



BeeNectar Fragebogen 2

erste Eindrücke

Vor- und Nachname des Imkers	Alle positiven Merkmale des neuen LR-Deckels, die Sie beobachten konnten	Alle negativen Merkmale des neuen LR-Deckels, die Sie beobachten konnten
Nenad Stojanović	Die Bereitstellung des Mikroklimas (die Lüftung und die Ventilation) in der Bienenbeute ist besser. Bei den Beuten mit einem standardmäßigen Deckel sind bei 38 Grad eindeutige Bärte auf dem Deckel und der Bienenflucht, bei dem neuen LR-Deckel gibt es keine Bärte. Das Füttern mit Sirup geht dreifach schneller, man muss den Deckel nicht abnehmen und die Flucht öffnen. Das Geben von Medikamenten ist schneller und einfacher, ich habe Klivalimatstäbchen eingesetzt, schneller und ohne den Räucher zu nutzen. Wegen des besseren Mikroklimas, engagieren sich die Bienen mehr darauf Polen und Nektar zu sammeln und nicht den Bienenstock zu kühlen, so dass es nicht zum Absterben des Volkes wegen der hohen Temperatur kommen kann. Wegen der Möglichkeit der Regulierung der Ventilation, und das werde ich mit den Tests auch beweisen, dass es möglich ist die selbe Effizienz zu erzielen bei der Räucherung des Bienenstocks gegen Varroa mit der Nutzung von Amitraz, da es keinen Rauch nach außen gibt, Dies sollte das Verfahren billiger machen und die Verseuchung von Waben reduzieren und ebenso die Möglichkeit von Nebenwirkungen für die Bienen.	In der bisherigen Arbeit mit dem neuen LR Deckel habe ich keine Mängel oder Fehler beobachtet. Ein Vorschlag für eine bessere und billigere Lösung für die Befestigung an den Fortsatz wäre durch das System mit einem Portalförmigen Stahldraht. Der Draht wäre an den Handgriffen der LR-Zarge befestigt und würde den Deckel befestigt sein (wie bei LR-Bienenbeuten aus Styropor).
Borivoje Bocić	Der Deckel ist gut gemacht. Er hat eine feine Luftisolation, was ihn zum guten Wärmeisolerier macht. Er liegt gut auf der Beute. Die Biene ist in der Beute selbst ruhiger und nimmt gut den Zuckersirup aus dem Fütterer zu sich. Die Übersicht über die Rahmen ist sehr gut.	Er ist länger als die LR-Zarge, was zur Folge Verschiebungen beim Transport haben wird. Ich denke, er sollte der gleichen Größe sein.
Radojko Gole	Die Handhabung von LR-Deckel ist hervorragend: - Das Bienenverhalten scheint mir gut zu sein. -Die Ventilation ist hervorragend. -Der Zugang zum Sirup ist gut, es bleibt keiner im Fütterer übrig. -Die Dichtung des Deckels ist super. -Die Befestigung des Deckels an die Beute ist sehr gut.	Bis jetzt habe ich keine Beschwerden. -Falls sie Erfahrungen mit Überwinterung haben, meldet euch.
Branislav Jakovljević	Es ist vielleicht zu früh, um über die positiven Merkmale zu schreiben, aber es gibt sie mehrere. Als erstes, alles ist in einem Teil (das Dachbrett, die Flucht und der Fütterer, das bedeutet, dass es einfacher für die Arbeit ist.) Bei visueller Prüfung, benötigt man wirklich nicht das Ausräuchern um den aktuellen Stand zu sehen, das bedeutet keine Beunruhigung der Bienen, und da ist auch der hervorragende Fütterer und der vorgesehene Platz für den Futterteig. Es ist noch zu früh für ein Schlusswort und die Benotung der finalen Merkmale. Man sollte das Ende des Winters abwarten und dann sehen. Ich denke, dass Häkchen nicht notwendig sind, aber vielleicht irre ich mich. Es ist wichtig, dass er mit Propolis verklebt wird. Ich möchte euch nicht weiter loben, wir werden sehen. Die Ventilation ist super.	Ich habe im ersten Fragebogen angeführt, dass der Deckel ein bisschen größer sein könnte, wegen dem Unterlauf von Wasser. Wir haben harte Winter. Ich weiß nicht, was sie für die Erwärmung des Volkes vorgesehen haben. Wir haben das bisher mit dem Zeitungspapier gemacht - eine dickere Schicht unter dem Deckel. Darüber sollte man nachdenken.
Miroslav Vasiljević	Die Innovation ist Lobenswert, bisher hatten wir, dass die Bienenflucht und das Abdeckbrett mit dem Fütterer in einem Teil gemacht worden sind, und sie bieten jetzt das Abdeckbrett, die Bienenflucht mit dem Fütterer und den Deckel in einem Teil. Bravo!	Ich habe keine negativen Eigenschaften beobachtet. Hiermit möchte ich Ihnen einige meiner Erfahrungen übermitteln, die ich in 33 Jahren als Imker gesammelt habe: - die Kunststoffbasis hat sich nicht durchgesetzt. - die Bienenbeute aus Aluminium hat keine Käufer gefunden. - bei der Bienenbeute aus Styropor bin ich nicht sicher, ob sie beim Kunden ankommen wird. - ein Komplett von Bienenstöcken aus Tannenholz wird für 3800 RSD angeboten. Die Imker schätzen ihre eigene Arbeit nicht. Die Kosten sind enorm und der Verdienst klein. Sehen Sie sich meine Texte in der Zeitschrift " Pcelar" an, nr. 8 / 2012 mit dem Namen " Mein Bienenstand hat den Tornado überstanden" und nr. 9/2013 " Die Pechs der mißgeschicklichen Imker", dieser Text ist im Druck. Gehen sie auf die Website spos/info, Bienendiebstahl in Kupinovo, die Nachricht ist vom 02.08. Um irgendwelchen Verdienst zu haben müssen wir die Bienen zu mehreren Weiden transportieren, den Transport bezahlen wir nach Kilometer, so dass wie die Beuten aufeinander stapeln müssen. Kann Ihr Deckel eine Last von über 100 kg aushalten? Für Expertenmeinung empfehle ich Ihnen herzlich: -Dušan Stojkovic aus Kruševac, tel: 037/35-42-978 -Vili Mirko aus Trstenik, tel: 037/71-21-77

<p>Predrag Radulović</p>	<p>In Anbetracht dessen, dass die Deckel auf Probe sind nach einer Akazienweide und dass es auf diesem Gebiet um Nis herum aus unbekanntem Gründen fast keine Erträge gab und es gibt sie auch derzeit nicht, oder genauer gesagt, die Waagenanzeige fällt, oder im besten Fall zeigt sie eine Null, kann ich bis jetzt kein Urteil über den Ertrag geben, aber ich habe bemerkt, dass es in den drei Beuten mit dem neuen Deckel in dem Brutraum viel mehr Honig gibt als in allen anderen. Die Handhabung von den Deckeln ist sehr einfach und leicht, die Bienen werden nicht gestört, es gibt eine gute Übersicht in die Bienenbeute ohne den Deckel abzunehmen. Die Bienenvölker ähnlicher Stärke bilden Bärte bei hohen Temperaturen, was bei den Beuten mit dem neuen Deckel nicht bemerkt wurde (gute Durchlüftung), zumindest bis jetzt haben die hohen Temperaturen keine Probleme mit den Deckeln verursacht. So viel, bis demnächst.</p>	<p>Bisher habe ich keine beobachtet.</p>
<p>Vladan Jakovljević</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Leicht für die Nutzung und Instandhaltung. - Bessere visuelle Übersicht. - Gute Entwicklung des Bienenvolkes. - Minimale Störung. 	<p>Bis jetzt gibt es keine größeren Mängel. Vielleicht werden dies der Preis und der Haltbarkeitsdatum sein.</p>
<p>Mile Simonović</p>	<p>Die Konstruktionslösung des LR-Deckels ist sehr gut.</p> <ul style="list-style-type: none"> -LR -Deckel besteht aus (ersetzt) das Deckbrett, die Bienenflucht, den Fütterer und den klassischen Dachdeckel. -Der Fütterer ist dem stimulativen und dem klassischen Füttern angepasst. -In die Bienenflucht kann unter den durchsichtigen Deckel festes Futter hingestellt werden, bzw. Futterteig. -Dieser LR Deckel ist für die Anfänger, aber mehr für die professionellen Imker geeignet. -Man hat Einsicht in den Bienenstand ohne die Beute öffnen oder räuchern zu müssen. -Der durchsichtige Kunststoffdeckel ermöglicht dem Imker die Einsicht in das Wachstum von Ablegevolk und dem Bienenvolk und weiß, wann er eine neue Mittelwand oder den Bausatz dazu geben muss. -Durch den Einsatz von diesem LR-Deckel arbeiten die Bienen gut, werden nicht gestört, sind keinem Stress ausgesetzt. Dadurch werden höhere Honigerträge pro Beute erzielt und schnellere Entwicklung des Bienenvolkes. Es wird wenig Zeit in Anspruch genommen für die Überprüfung der Beuten- die Ersparnisse sind groß. 	<p>Die weiße Farbe des Deckels wird schneller dreckig Bei stationären Bienenhaltung das Befestigen mit einer Schnalle macht zusätzliche Kosten -Es kondensiert an der Innenseite. Wie verhält sich dies im Winter? -Der Preis des Deckels</p>
<p>Živan Radaković</p>	<p>Er liegt gut an dem restlichen Bau an und schließt gut ab. Fast geräuschloses Öffnen von dem Deckel. Der Fütterer von 3 Liter ist zu groß für die Entwicklung des Volkes im Frühjahr. Die Belüftung ist gut gelöst, aber während den heißen Tagen und nachts haben die Bienen Bärte an der Anflugstelle gebildet, während der Freiraum unter dem durchsichtigen Deckel ohne Bienen war. Er benötigt weniger Platz, als der klassische Deckel und ist leichter als der selbe. Er reflektiert nicht die Sonnenstrahlen und somit blendet nicht den Imker, wie dies der Fall ist mit dem Aluminiumdeckel. Bei dem Öffnen werden die Bienen nicht gestört, aber beim Öffnen des durchsichtigen Deckels stürzen sich die Bienen schnell auf mich, obwohl ich sie gar nicht anderweitig gestört habe. In den nächsten Tagen werde ich "APIGUARD" benutzen, dann werden wir die tägliche Ergebnisse ohne die Öffnung vom durchsichtigen Deckel sehen.</p>	<p>Der Fütterer von 3 Liter ist ungenügend für die Fütterung im Winter, da sich der Niveau wegen der Neigung der Beuten verringert, so dass die reale Kapazität so um die 2,5 Liter ist, aber es wäre gut wenn er doppelt so groß wäre, d.h. 5 Liter. Bei ruhigem Wetter stoppt der Deckel automatisch, wenn er in vertikale Stellung kommt, aber schon bei leichtem Wind öffnet er sich maximal oder schließt sich. Ich schlage Magnete für beide Seiten vor, so dass dem Deckel eine Lage von ca. 10 Grad ermöglicht wird, womit sich die Lebensdauer der Scharniere und des Deckels selbst verlängert. An der Oberfläche der Ventilationsöffnungen gibt es keine Verdickungen zum Anfassen, so dass die Finger rutschen. Bei einzelnen Schiebern sind die Positionsabgrenzer etwas stärker, so dass bei der Umsiedlung der Beuten, die unter dem Deckel einen Holzring von 2 cm Höhe hatten, gab es kein wildes Herausfliegen der Bienen beim Ein- und Ausladen, bei den restlichen 3 gab es wildes Herausfliegen bei der Öffnung der Anflugstelle. Die Scharniere an dem durchsichtigen Deckel sind geschädigt nach der Liste an der Rückseite.</p>
<p>Vladimir Kovačević</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leichtes und einfaches Zuführen von Sirup und Futterteig. 2. Hygienische Instandhaltung des Fütterers und dessen Waschung ist leichter. 3. Die Belüftung beim Transport ist hervorragend.. 4. Bessere Aufrechterhaltung des Mikroklimas- weniger Bärte unter den Beuten bei hohen Temperaturen. 5. Leichtes und einfaches Arbeiten und Handhabung. 6. Wegen der besseren Belüftung arbeiten die Bienen mehr, und es war zu beobachten, dass in den Beuten mit diesen Deckeln der Ertrag von Honig von der Sonnenblumenweide besser ist. Ich muss jedoch mit dieser Abschätzung vorsichtig sein, da noch manche Weide dies bestätigen muss. Die Akazienweide sollte maßgebend sein, was den Ertrag anbetrifft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kleinere Probleme beim Arbeiten bei stärkerem Wind, der Deckel hebt sich ab, da er nicht genügend mit Propolis an der unteren Seite bedeckt ist. 2. Es gibt keine Möglichkeit etwas Zusätzliches mit Honig über die Mittelwände als zusätzliches oder stimulatives Futter für die Zufütterung mit eigenem Honig für jedes einzelne Bienenvolk dazuzustellen.

Mile Mučalov	<p>Schnellere visuelle Prüfung des Bienenvolkes</p> <ul style="list-style-type: none"> -Durch den Drahtboden, den ich habe, haben die Bienen gute Belüftung und Luftumlauf. -Das Mikroklima in der Beute wird leicht Aufrechterhalten. <p>Beim Ausschleudern des Sonnenblumenhonigs, die Beuten mit den Lab-Set-Deckeln gaben gleichermaßen Honig, während die Menge bei den anderen oszillierte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Umzug nehmen die Beuten mit Kunststoffdeckeln weniger Platz ein (es können mehr Beuten in einer Tour umgesiedelt werden) -Die Bärte unter den Beuten sind kleiner, oder es gibt sie überhaupt nicht, so dass automatisch die Bienen länger und besser arbeiten, daher sind die Erträge größer. 	<p>Bei der Umsiedlung sollten die Belüftungsöffnungen größer sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heutzutage, wenn die Imker mit dem Diebstahl von Bienenbeuten konfrontiert sind, sollten die Beuten mit diesen Deckeln irgendwo stationiert sein, wo jemand auf sie aufpassen kann, ansonsten sind sie dem Diebstahlrisiko ausgesetzt. - Wie ich in dem letzten Fragebogen geschrieben habe, sollte der Preis des Deckels in Anbetracht der Situation der Imker in Serbien niedriger sein.
Dejan Čukalović	<p>Der Deckel ermöglicht mit seinem Gewicht bzw. seiner Leichtigkeit einfachere Handhabung bei der Arbeit mit dem Bienenvolk. Durch das Abheben vom oberen Deckel alleine ermöglicht man leichte visuelle Prüfung des Volkes, bzw. des derzeitigen biologischen Standes des Volkes, als auch einfachere Intervention bei dem selben. Die vorderen und hinteren Temperaturregulatoren bzw. die Belüftungsöffnungen, wenn sie aufgemacht sind, haben zu Folge, dass eine größere Anzahl von Bienen sich unter dem Deckel gruppieren anstatt an der Anflugstelle, so dass mehr Zeit für das hineintreiben der Bienen, wenn sie umgezogen werden beansprucht wird. Wenn sie dann umgezogen sind, wird die Zeit verkürzt, und die Bienen sind bei der Ankunft nicht so aggressiv beim Auslassen, da sie weniger Stress erleben. Das Zugeben von Brettern wegen der Behandlung war in Rekordzeit im Vergleich zum konventionalen, d.h. im Vergleich zur bisherigen Flucht und dem Deckel.</p>	<p>Das Problem ist bei der Handhabung mit den Bausätzen der Bienenbeute entstanden und die Anbringung des Deckels an einen bestimmten Bausatz war nicht möglich. Ich denke, man sollte Gleitbefestigungen nutzen, die billiger sind und befestigen jeden Bausatz an den Deckel. Die stärkeren Völker haben die Waben bis zu dem durchsichtigen Kunststoff herausgezogen und angeklebt, so dass es ein wenig schwieriger war, den Deckel abzukleben (dies ist nicht immer so.)</p>
Božur Ilić	<ol style="list-style-type: none"> 1. Als Hauptvorteil nenne ich die Zeit und die Einfachheit für die Bearbeitung einer Beute. 2. Die Dimensionen des neuen LR-Deckels entsprechen der Breite der Beute, so dass sie beim Transport leicht nebeneinander gestapelt werden können. 3. Einfaches Aufmachen von Ventilationsöffnungen. 4. Der neue LR- Deckel kann auch für zehnräumige DB-Beuten genutzt werden. 5. Beim verkauf von Honigprodukten auf Messen kann leicht das Bienenvolk gezeigt werden, was sich angenehm an das Verbraucherbewusstsein auswirkt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Da die Größe des Deckels gleich ist wie die der Beute selbst, besteht die Gefahr dass das Wasser über die Beute selbst läuft und die Beute verfällt dann schnell. Ich führe das an, da in Griechenland die klassischen Deckel mit der selben Breite benutzt worden sind, und sie haben jedes vierte Jahr Staatsubventionen in Höhe von 80% bekommen um die Beuten zu ersetzen. 2. Die Nadeln an dem durchsichtigen Teil des Deckels sind sehr empfindlich und wurden beim Transport beschädigt. 3. Derzeitig gibt es Deckel für LR-Bienenbeuten und bei uns sind mehr DB-Beuten vertreten.
Kračun Lučijan	<p>Ich muss die außerordentlich gute Belüftung loben, es gibt keine Bärte an der Anflugstelle. Bei den Beuten an denen diese Deckel getestet worden sind, wurde kleinerer Wasserverbrauch beobachtet. Wegen der sehr guten Belüftung ist der Honig schneller reif geworden, so dass es mehr bedeckte Rahmen gab. Die Übersicht über die Rahmen ist gut. Einfacheres Füttern und es ist den Ameisen und den Wespen nicht möglich an den Fütterer zu kommen, wie dies der Fall mit den herkömmlichen LR-Deckeln ist. Und das Wichtigste ist, dass es um mehr als 20% war.</p>	<p>In Anbetracht dessen, dass die Deckel aus Kunststoff sind, darf der Räucher nicht daraufgestellt werden, wie das die meisten Imker gewohnt sind, so dass ich vorschlagen würde, ein Warnhinweis auf sie zu stellen, da sich viele Leute aus Unachtsamkeit hierbei geirrt haben.</p>
Sadik Ličina	<p>Es ist positiv, dass in einem Komplet das Abdeckbrett, die Bienenflucht, der Fütterer und der Deckel sind. Es ist einfach für die Handhabung und ersetzt viele Elemente, die bei den klassischen Deckeln getrennt vorhanden sind. Es ist wahr, dass wir eine Einsicht bei der visuellen Überprüfung haben nur durch das Anheben von dem Deckel, aber für jede detaillierte Prüfung müssen wir den Deckel beseitigen, und in der Saison sind das nicht wenige, so dass ich hierbei keine Erleichterung sehe.</p>	<p>Das Negative ist, dass zumindest bei mir, der Deckel nicht die ganze Beute überdeckt, da bei mir die Breite der Wände der Beute 2,5 cm ist, so dass ich der Meinung bin, dass die Beute schnell verfallen wird, da sie nicht von Niederschlägen (Regen, Schnee) gut geschützt ist. Die Verschlüsse, die den Deckel an die Zargen der Beute befestigen, müssen bei der Zugabe oder dem Ersatz einzelner Zargen der Beute verschoben werden oder es müssen neue angebracht werden, was die Arbeit erschwert. Ich bin der Meinung, dass während der Honigernte die Bienen im vorderen Teil des Deckels Waben bilden werde, was zusätzlich die Arbeit erschwert beim Zugeben neuer Zarge oder falls wir den Deckel abnehmen müssen.</p>

Stoiša Ivanović	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ästhetisch sehr schöne Form. 2. Praktisch für die Nutzung und die Handhabung. 3. Resistent auf hohe Temperaturen. 4. Ermöglicht einfache Einsicht in den aktuellen Stand des Bienenvolkes. 5. Beschleunigt und vereinfacht zu 100% die Einstellung der Rähmchen (sogar der Mittelwände) in den höheren (Honig-) Zargen. 6. Ermöglicht einwandfreie Belüftung. 7. Erleichtert und beschleunigt die Fütterung der Völker, insbesondere der Schwärme. 8. Der Transport der Völker ist erleichtert, sowie das Stapeln. 9. Er wird leicht abgenommen und es gibt keine Beschädigungen der Oberflächen, die anliegen, da die Bienen ihn nur wenig mit Propolis bedecken. 10. Er ist praktisch beim Zugeben von Königinnen und Weiselzellen unmittelbar an die Trägerleisten. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Handhabung der Verschlüsse ist nicht immer praktisch. 2. Beansprucht zusätzliche Aufmerksamkeit im Falle des Unwetters, falls die Verschlüsse nicht benutzt werden. 3. Es ist unwesentlich die Möglichkeit der Befeuchtung der Beute erhöht, wegen der kleineren Dimensionen des Deckels. 4. Das Einbrechen der Ameisen in den Fütterer ist nicht verhindert. 5. Vielleicht sind Scharniere an dem Innendeckel etwas empfindlich. <p>Ich habe zwei Deckel mit kaputten Scharnieren bekommen, ich mache Sie hiermit darauf aufmerksam.</p>
Stojan Anđelković		
Duško Mijatović	<p>Die Bienen sind wesentlich ruhiger im Vergleich zu denen in den Beuten mit dem klassischen Deckel und dem Abdeckbrett, ich benutze den Räucher nicht. Die Bienen bilden keine "Bärte", es ist nur eine Belüftungsöffnung im hinteren Teil geöffnet, alle Beuten haben Gitter am Vorderteil, aber bei den Beuten mit dem LR-Deckel benehmen sich die Bienen am Anflug am normalsten (ohne sich dort aufzuhalten, kein Fächeln, keine Bärte). Ermöglicht die Einsicht in den Stand des Bienenvolkes (durch den durchsichtigen Teil) ohne den Deckel abzunehmen. Es ist viel weniger Zeit notwendig, um eine Überprüfung vorzunehmen. Das Zugeben von flüssigem Futter ist momentan, leicht, praktisch, schnell. Der Inhaltsvolumen von Fütterer ist genügend auch für größere Mengen am zusätzlichen Futter...</p>	Bis jetzt keine.
Ivan Jovanović	<p>Die Bienen sind immer noch an Sonnenblumenweide bei Vrsac. Der Vorteil des Deckels ist, dass er mit einer Klammer an die Beute befestigt ist, so dass keine zusätzliche Absicherung bei stürmigem Wetter notwendig ist. Er ist sehr geeignet für das Zugeben von Wasser in diesen Dürre-Perioden. In dem Ertrag von der Sonnenblumenweide habe ich keine Unterschiede bemerkt. Die Zeit für die Öffnung und Schließung der Beute ist verkürzt.</p>	<p>In der Arbeit mit den Zargen (LR und Farer) verfare ich so, dass ich volle Zargen unter den Deckel hoch stelle und die leeren unterstelle zu dem Brutraum, was in diesem Fall nicht möglich ist, wegen den Klammern mit denen der Deckel festgemacht wird, so dass ich die einzelnen Rahmen herunter zu dem Brutraum stellen muss, und die vollen in die Zarge an die der Deckel befestigt ist hoch stellen muss. Bei Ein- und Entladen des Lasters muss besondere Aufmerksamkeit darauf gerichtet werden, dass die Deckel durch anderes Material nicht beschädigt werden (Paletten die als Gestell dienen).</p>
Ilija Avramović	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gute Übersicht. 2. Der Fütterer ist lobenswert. Kein Futterraub. 3. Einfache Handhabung. 4. Keine Ungeziefer. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Regen fließt das Wasser über die Beute. Sie wird schneller rothen. 2. Der Deckel von der Flucht neigt umzufallen. 3. Die Bienen wollen den Fütterer mit Propolis bedecken - das Füttern von Bienen wird verhindert. 4. Die Verschlüsse sind brüchig.
Zoran Dragosavac	<p>Schnellerer Arbeitsablauf - das Öffnen von der Beute (im Vergleich zu bisherigen Einzelementen der Beute)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bequeme visuelle Prüfung, ohne die Störung der Bienen - Bessere Ventilation- Durchlüftung der Beute - Mit der Regulation der Belüftungsöffnungen ist das Verkleben von Gitter mit Propolis größer-Sammlerinnen (höherer Ertrag an Propolis) - Wegen dem nicht so häufigen Öffnen von der Beute der Kontrolle wegen ist ein größeres Gesamtgewicht an Honig in den getesteten Völkern beobachtet worden. - 5 Deckel , die an den Neuschwärmen angebracht worden sind , bei regulierter Lüftung und Futter, haben gezeigt, dass die Bienen 2 Rahmen schneller ausgebaut und bedeckt haben im Vergleich zu anderen Schwärmen in den herkömmlichen LR-Beuten mit einem Standarddeckel, dem Fütterer, Fluchtgitter und Abdeckbrett (bis jetzt habe ich den Grund dafür nicht feststellen können) - Schnellerer Zugang zum Fütterer, die Zugabe von Sirup und das Schließen vom Deckel als bei der standardmäßigen LR-Beute - Einfacheres Arbeiten bei Hochzeitsflügen der Königin , als auch bei Fütterung der Drohnen und des Ablegervolkes 	<p>In der bisherigen Arbeit mit den neuen LR -Deckeln habe ich keine Mängel entdeckt, im Gegenteil sogar.</p>

Safet Gilić	<p>Da die Deckel gekommen sind, als die Völker völlig entwickelt waren, kann ich nicht sagen, was für einen Einfluss sie auf den Ertrag in diesem Jahr gehabt haben. Was aber sicher ist, ist dass die gute Belüftung sicher das Ausschwärmen verhindert hat, keines der Kontrollvölker ist nicht ausgeschwärmt, obwohl sie sehr stark waren. Junge Bienen haben genug Platz am durchsichtigen Teil, so dass sie nicht zwischen den Rahmen ersticken. Die Entwicklung der Bienen wird leicht beobachtet und ermöglicht zeitig jede notwendige Intervention. Ohne zusätzlichen Stress bei Behandlungen, dem Füttern, der visuellen Überprüfung, wird schneller alles vollzogen. Leichtes Aufmachen, ermöglicht schnelle Überprüfung von großer Anzahl an Völkern. Bei der Futterzugabe gibt es keine Möglichkeit, dass die Wespen in den Fütterer eindringen und somit gibt es keine Gefahr der Krankheitsübertragung über die Wespen. Der erste Eindruck ist, dass es sich um eine gute Lösung handelt und ich hoffe, dass die Deckel fantastisch sind.</p>	<p>Der durchsichtige Teil hat keine guten Nadeln, sie brechen leicht, viele waren gebrochen als sie ankamen. Es ist ein dickerer durchsichtiger Kunststoff notwendig als auch dass die Nadeln aus Metall sind und der ganzen Länge nach eingegossen mit speziellem Draht. Das Regenwasser wird wahrscheinlich über die Beute herunterfließen. In diesem Moment ist es mir nicht klar, ob im Winter es notwendig ist zusätzlich zu wärmen und wie, oder ob das Baumaterial genügt als Isolierungsmaterial. Auf jeden Fall scheint es mir, dass es wenig negative Charakteristiken im Vergleich zu den positiven gibt.</p>
Jaroslav Javornik	<p>Er ist leichter als der klassische LR-Deckel, definitiv ist er mehr praktisch. Mit Leichtigkeit überprüft man wie groß die Honigvorräte des Bienenvolkes sind und wie die Honigkappen aussehen. Die "Kiemen", die Belüftungsöffnungen sind gute Lösung, sie können nach Bedarf geöffnet oder zugemacht werden. Es stellt sich die Frage, ob die Luftzufuhr genügend sein wird beim Transport mit dem Lastwagen. Der Fütterer ist wirklich die revolutionärste Lösung bisher. Die Bienen ersticken nicht während des Fütterns, da sie einen sehr engen Gang haben, in welchen nur eine Biene passt. Der Vorteil ist, dass viel Sirup eingegossen werden kann, die Bienen können jedoch nicht darin ertrinken. Das Fenster ist gut entworfen sowohl für die visuelle Prüfung des Volkes als auch für die Zugabe von Futterteig im Winter. Sogar beim kalten Wetter kann der Futterteig leicht gegeben werden. Es ist gut, dass ein kleiner Schlitz für das amerikanische Messer gemacht worden ist. Der Deckel wird leichter geöffnet.</p>	<p>Bis jetzt keine negativen. Ich vermute nur, dass die "Kiemen" vielleicht zu klein sein werden für den Umzug der Beuten, aber darüber während der Entwicklung des Volkes im Frühling.</p>
Ivan Pihler	<p>Schönes Design und die Arbeit mit diesem Deckel ist ziemlich einfach, und manche Arbeitsvorgänge wie die Vorbereitung und das Behandeln der Bienen sind vereinfacht. Mehr detaillierte Analysen des Deckels können erst Ende Mai nächsten Jahres gegeben werden, nach der Analyse der Resultate der Überprüfung.</p>	<p>Wegen der sehr präzisen Verarbeitung liegt er gut an die neuen Zargen an, schon kleine Abweichungen bei den Dimensionen der Zargen können Probleme darstellen. Auch bei 4 Belüftungsöffnungen kann Kondensat an den Deckeln entstehen. Der Zugang beim Füttern ist zu präzise und klein, so dass von 10 Deckeln bei 2 konnten die Bienen nicht an das Futter im Fütterer kommen.</p>
Milorad Evtić	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zeit für das Öffnen der Beute ist halbiert- da die Flucht und der Deckel jetzt ein Teil sind. 2. Die Zeit für das Eingießen - das Füttern der Bienen mit flüssiger Nahrung- von Sirup ist um mehrfaches verkürzt und auf wenige Sekunden gebracht worden, höchstens auf 6-7 Sekunden. 3. Der Gesundheitszustand unverändert. Bei kalten Nächten fliegen die Bienen am nächsten morgen früher zur Weide (bei Sonnenblumenweide). 4. Die erhaltene Honigmenge ist größer bei mittelstarken und schwächeren Völkern um 20-30%. 5. Wachstum des Volkes bis zu 20% zu den Zeiten, wenn die Nächte warm sind, und wenn sie kalt sind (bei der 2. Sonnenblumenweide)- unerheblich. 6. Die Schwierigkeit bei der Arbeit- viel und bis zu 10-fach leichter und schneller, da der Deckel aus Kunststoff ist und da er den durchsichtigen Teil für die visuelle Kontrolle hat. 7. 7. Abnahme von Varoe beobachtet auch ohne die Nutzung von Medikamenten. 8. Der Bau von Waben erhöht an warmen und heißen Tagen. 9. Beim Umzug- in dem Moment, in dem sie die Beute vom Fahrzeug herunterladen und auf die Erde stellen, können Sie sie aufmachen, als ob sie nicht umgezogen, bzw. transportiert wurde. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Da er aus Kunststoff ist, sollte eine Beute die voll mit Honig ist, nicht auf die Beute mit diesem Deckel daraufgestellt werden. 2. Der durchsichtige Teil bricht leicht, wenn er über 60 ° angehoben wird. 3. Es besteht die Möglichkeit von Diebstahl, falls die ganze Beute nicht in den Sonnenblumen versteckt ist.